

Stadt Marbach am Neckar

Vorlage	Verhandlungsfolge:	TOP	öffentl.	nicht öffentl.	am	Niederschrift		Berat. Punkt
	VA					VA		
X	AUT		X		01.12.2016	AUT		
	OR					OR		
	GR		X		15.12.2016	GR		

Erweiterung der Betreuungs- und Mensafläche und Schaffung von Lehrerarbeitsplätzen an der Grundschule Marbach - Baubeschluss

Antrag (Empfehlung):

1. Der Erweiterung der Betreuungs- und Mensafläche und Schaffung von Lehrerarbeitsplätzen mit Gesamtkosten von rund 2.045.000 € wird zugestimmt.
2. Für das Bauvorhaben nach § 34 BauGB wird das Einvernehmen der Gemeinde nach § 36 Abs. 1 BauGB erteilt.

Sachverhalt:

In der Sitzung des Gemeinderats am 07.04.2016 und am 06.10.2016 wurde ausführlich über den Ganztagesbetrieb an der Grundschule Marbach berichtet. Neben den geplanten Änderungen im organisatorischen Bereich (Umwandlung vom Schulversuch in die gesetzliche Form der Ganztagschule) ging es in diesem Zusammenhang auch um die Umsetzung von baulichen Maßnahmen.

Diese umfassen sowohl die Erweiterung der Mensafläche für die Grundschüler, den Neubau von Betreuungsräumen als Ersatz für den in die Jahre gekommenen Grundschulpavillon als auch die Schaffung von Lehrerarbeitsplätzen.

Der in der Sitzung am 06.10.2016 vorgestellte Entwurf mit Kostenschätzung des Ingenieurbüros Bauphysik 5 aus Backnang wurde in Absprache mit der Schulleitung der Grundschule Marbach in der Zwischenzeit weiter konkretisiert.

Ursprünglich war vorgesehen, das Lernmittelzimmer in die Räume der ehemaligen Schulküche zu verlegen und die Lehrerarbeitsplätze im jetzigen Lernmittelzimmer einzurichten.

Beratungsergebnis:								
laut Antrag	einstimmig	mehrheitlich	Ja	Nein	Enthalt.	anderer Beschluss siehe Folgeseiten	Besonderheiten siehe Folgeseiten	
Anwesend:								
Vorsitzender:						Stadträte (Zahl):	Normalzahl:	
Ausschluss wegen Befangenheit:								
Aktenzeichen: II-211.90; 211.21			Anlage: 1			Verteiler: BM, II, IV		

Nach den als Anlage beigefügten Entwurfsplänen werden die Lehrerarbeitsplätze in den momentan nicht mehr genutzten Räumen der ehemaligen Schulküche geschaffen. Das Lernmittelzimmer bleibt somit am bisherigen Ort.

Dies führt dazu, dass die Gesamtkosten nach der vorliegenden Kostenberechnung des Büros Bauphysik 5 aus Backnang von 2.076.000 € auf 2.045.000 € sinken. Wie in der Sitzung des Gemeinderats am 06.10.2016 angekündigt, hat die Verwaltung in der Zwischenzeit einen Zuschuss aus dem Schulbauförderprogramm des Landes in Höhe von 297.000 € beantragt. Bis zum 31.01.2017 wird ein weiterer Zuschussantrag aus Mitteln des Ausgleichstocks in Höhe von 500.000 € gestellt.

Die Kostensituation stellt sich damit wie folgt dar:

Neubaumaßnahmen (Mensa/Betreuungsräume)	1.860.000 €
Umbaumaßnahmen (Lehrerarbeitsplätze)	<u>185.000 €</u>
insgesamt	2.045.000 €
abzüglich Zuschuss aus der Schulbauförderung	- 297.000 €
und Zuschuss aus dem Ausgleichstock	<u>- 500.000 €</u>
verbleiben	1.248.000 €

In der Zwischenzeit hat die Verwaltung in Abstimmung mit der Schulleitung beim Regierungspräsidium einen Antrag auf Änderung des Ganztagesbetriebs zum Schuljahr 2017/18 gestellt. Damit die Räume zeitnah mit dieser Umstellung in Betrieb gehen können, ist ein baldiger Baubeginn notwendig. Da der Zuschussantrag aus dem Schulbauförderprogramm bereits gestellt wurde, muss nicht bis zu einer Entscheidung des Regierungspräsidiums (voraussichtlich Mitte 2017) gewartet werden. Das Bauvorhaben ist ein Vorhaben nach § 34 BauGB, für welches das Einvernehmen der Stadt Marbach am Neckar nach § 36 Abs. 1 BauGB erforderlich ist und mit Baubeschluss erteilt werden soll.

Nach dem vorliegenden Bauzeitenplan soll die Ausführungsplanung bis Ende Januar vorliegen, so dass Anfang Februar mit der Ausschreibung der Gewerke begonnen werden kann. Mit der Fertigstellung der Räume wird nach jetzigem Stand im Frühjahr 2018 gerechnet.

Weitere Erläuterungen werden in der Sitzung gegeben.

Finanzierung / Folgekosten:

Die Finanzierung des städtischen Eigenanteils in Höhe von 1.248.000 € ist im Rahmen der Haushaltsplanung 2017 sicherzustellen.